

## **Bericht der Spielkommission Saison 2013 /2014 des FC Post Basel zuhanden der Generalversammlung vom 29. August 2014 auf der Postsportanlage in Arlesheim**

### **1. Mannschaft**

Nach der sensationellen letzten Saison waren die Erwartungen der 1.Mannschaft in die neue Saison dementsprechend hoch. Bereits am 18. Juli war Trainingsstart und drei Tage später wurde bereits das 1. Trainingspiel angesetzt wo nach einem Tag der offenen Türen mit 6:6 endete. Anfang August wurde die 1. Runde des Basler – Cups ausgetragen. Gegen den 3. Ligisten FC Schwarz-Weiss gewann das Team in einem mitreissenden Spiel mit 5:3 und erreichte somit die nächste Runde. Vor diesem nächsten Cup – Spiel trug man noch ein Freundschaftsspiel gegen den SC Feldschlösschen aus das sang und klanglos mit 0:7 verloren wurde, und man nach dem grandiosen Basler-Cup Sieg wieder auf dem Boden der Tatsachen landete. In der zweiten Runde des Basler-Cups wurde uns die Mannschaft des FC Laufenburg –Kaisten zugelost die eindeutig stärker war und mit 0:6 in die nächste Runde einzog. Mit also insgesamt 4 Spielen in den Beinen trat die Mannschaft zum ersten Meisterschaftsspiel an. Gegner war Milan- Club das in einem sehr intensiven Spiel mit 4:2 geschlagen wurde. Im darauf folgenden Auswärtsspiel gegen den FC Birlik resultierte wiederum ein 1:2 Sieg. Anlässlich des IG-Jubiläums Festes auf der Anlage in Arlesheim spielte man im letzten von insgesamt drei Spielen an diesem Samstag gegen die Vgte. Sportfreunde wo ebenfalls ein Sieg herauschaute. 1:0 wurden die Landauer-Kicker besiegt. Ein Sieg der besonders viel Freude bereitete wenn man das unsportliche Gebären des Gegnerischen Trainers mitverfolgen konnte.....

Drei Spiele 9 Punkte, der Start in die neue Saison war voll und ganz geglückt!

Unglücklicherweise war nach dem dritten Spiel eine Pause von 4 Wochen angesagt, dies aufgrund von Mannschaftsrückzügen und dem Bettags-Wochenende. Zudem hatte die Mannschaft von Steven Maryns mit einigem Verletzungspech zu kämpfen. Wichtige Teamstützen wie Lolo, Lukas verletzten sich und fielen wie im Fall von Lolo die ganze restliche Saison aus. Diese beiden Gründe, Verletzungspech und die längere Pause waren mit dafür verantwortlich das im nächsten Meisterschaftsspiel Spiel gegen Transmontanos die erste Niederlage (4:2) nach einem Jahr in einem Meisterschaftsspiel resultierte. Im darauf folgenden Spiel gewann das Team gegen Türkücü mit 1:0 und fand sich kurz nach der Niederlage bereits wieder auf der Erfolgsspur. Es waren bis zum Ende der Vorrunde noch 4 Spiele zu absolvieren und das Verletzungspech nahm kein Ende, sodass unter anderem infolge dessen diese 4 Spiele allesamt, mit folgenden Resultaten verloren gingen. 2:0 gegen Vardar, 2:0 gegen den späteren Aufsteiger FC Schwarz-weiss, 3:1 gegen US Olympia, und zum Abschluss ein deftiges 0:5 gegen BCO-Alemannia.

Diese Vorrunde war nach einem guten Start eher durchzogen und gegen Ende sehr deprimierend. Das Team musste sich nach zwei sehr erfolgreichen Saisons erst wieder an Niederlagen gewöhnen, zudem hatte man wie bereits erwähnt mit vielen wichtigen Absenzen zu kämpfen die sogar dazu führten das bei einigen Spielen ein sehr knappes Kader (12-14 Spieler incl. Trainer) zu den Spielen antreten musste. Infolge von sage und schreibe **3 Mannschaftsrückzügen** in derselben Gruppe bestand aber zu keinem Zeitpunkt Gefahr in die Nähe der Abstiegsplätze zu gelangen.....

Das Weihnachtessen Mitte Dezember war wiederum ein voller Erfolg und bildete wie immer den Jahresabschluss und den Abschluss der Vorrunde 2013/2014.

Bereits am 09.01. 2014 startete die 1.Mannschaft mit abwechselnd Hallentrainings und Trainings in Arlesheim. Das Team musste Anfangs ohne Ihren Trainer Steven auskommen den Der stürzte mit seinem Velo fürchterlich und sah anschliessend aus wie nach einem Box-Kampf gegen Mike Tyson....

Mit zwei Trainingsspielen die beide gegen den Lieblingsgegner SC Soleita ausgetragen wurden und beide verloren gingen und einer Mannschaftssitzung in der vor allem der zum Teil ungenügende Trainingsbesuch thematisiert wurde startete man gegen Milan – Club mit

einer knappen 2:1 Niederlage in die Rückrunde. Auf dem Landauer verlor man kurz darauf gegen die Vgte. Sportfreunde mit 3:1. Im Vergleich zur Vorrunde ein veritabler Fehlstart. Im nächsten Spiel gegen den FC Türkücü das mit 0:3 gewonnen wurde erlebte Sebastian sein persönliches Highlight den Er schoss mit einem Lupenreinen Hattrick alle drei Tore!! Eine 0:4 Niederlage gegen Vardar, ein 0:6 gegen Leader Schwarz-weiss und ein 1:0 Sieg gegen das zweit platzierte US Olympia waren die nächsten drei Resultate bevor man im letzten Spiel gegen BCO – Alemannia mit 1:5 den Kürzeren zog und insgesamt froh war das diese „Seuchen“ Saison endlich vorbei war.

Das Fazit dieser Saison ist aus meiner persönlicher Sicht das folgende: Grosses Verletzungspech und aus anderen Gründen abwesende Spieler die in der Vergangenheit zu den absoluten Teamstützen gehörten sowie die Umstände des dreifachen Mannschaftsrückzuges in der Gruppe und die damit verbundenen Rhythmus-pausen führten zu einer eher schwierigen Saison in der aber die Grundstimmung innerhalb des Teams nur zeitweise und unerheblich gelitten hat. Mit einigen neuen Spielern und der einten und anderen Rückkehr von abwesenden oder Verletzten startet das Team mit neuem Elan und Zuversicht in die schon bald beginnende Saison 2014/2015 zu der ich auf diesem Wege viel Glück und vor allem **keine Verletzungen** wünsche.

### **Veteranen...Der Begriff hat übrigens ausgedient heisst ab Saison 14/15 neu „Senioren ü40“**

Mit dem Besuch des Altherren-Turniers bei brütender Hitze auf dem Hauptplatz des SV – Weil begann die Saison für einige Veteranen bereits am 13. Juli. Der 1. Platz wenn man die Tabelle auf dem Kopf lesen würde schaute bei diesem sehr stark besetzten Turnier heraus. Am 18. Juli war Trainingsauftakt und beim traditionellen Hörnli-Turnier Mitte August wurde das Team 5. von insgesamt 7 Mannschaften. Im 1. Meisterschaftsspiel der neuen Saison wurde ASC – Sparta – Helvetik mit 5:1 nach Hause geschickt. Der uns als Spieler aushelfende Trainer der 1. Mannschaft Steven erzielte hierbei zwei Tore!! Gegen den späteren Gewinner und Aufsteiger unserer Gruppe BCO-Alemannia wurde nach gutem Spiel auf dem Sportplatz Hörnli nach einem 1:1 ein Punkt entführt.

Das vermutlich schwächste aller Saisonspiele absolvierten wir ausgerechnet anlässlich des IG-Jubiläumsfestes unserer Sportanlage gegen den SC Soleita das sang und klanglos mit 0:3 verloren ging. Kurz darauf verloren wir in Ettingen nach wiederum sehr schwachem Spiel mit 5:1 und in dieser Phase der Meisterschaft deutete wenig bis nichts zu dem späteren Verlauf dieser Saison hin.....

Im Veteranen – Cup erhielten wir den Serien-Meister und vermutlich in der Region stärkste Veteranen - Mannschaft den SV Muttenz zugelost. Aufgrund der Reputation des Gegners sowie unser aktuelle Verfassung konnte man böses erahnen doch es gelang uns ein sehr gutes Spiel und wir verloren nur „human“ mit 2:6. Zudem war es (nur für mich?) ein grosses Vergnügen gegen diese spielerisch äusserst starke Mannschaft zu spielen.

Wieder im Veteranen Regional Bereich angekommen gewannen wir nach einem beidseitig furchtbaren Grottenkick gegen Concordia Basel mit 2:0.

Einen absoluten Höhepunkt vermutlich der ganzen Saison bildete der 1:4 Sieg auf der Riehener Grendelmatte gegen Amicitia-Riehen. In diesem Spiel gelang uns fast alles und der Sieg war auch in dieser Höhe absolut verdient, was ein ehemaliger Spieler des FC Post der nun bei Amicitia spielt nach der Partie partout nicht wahrhaben wollte...Zum Vorrundenabschluss wurde der FC Zwingen zu Hause mit 4:1 geschlagen was bedeutete das wir auf dem 2. Tabellenplatz mit 6 Punkten Rückstand auf BCO-Alemannia in die Winterpause gingen.

Offizieller Trainingsstart war am 23. Januar 2014. Bereits eine Woche früher traf man sich zum inoffiziellen Trainingsstart, was vermutlich aber mit Adi's vorzüglichen Hot-Dogs zu tun hatte. Beim 1. offiziellen Training erscheinen nicht weniger als 16 Veteranen was um diese Jahreszeit nicht unbedingt als selbstverständlich anzusehen ist. Generell ist anzumerken das der Trainingsbesuch im Winter wie auch grundsätzlich in der ganzen Saison sehr erfreulich

war, und dies sicher mit auch ein Grund für das gute Abschneiden bildete. In insgesamt 4 Trainingsspielen gewannen wir gegen die zweite Veteranenmannschaft von BCO-Alemannia mit 3:2, trennen uns gegen den VFR-Kleinhünnigen mit 4:4 unentschieden, in einem 7er Spiel gegen den FC Münchenstein resultierte ein 9:5 Sieg, bevor man dann auswärts gegen den SV-Weil mit 6:2 klar den Kürzeren zog.

Zum Meisterschaftsrückrunden-Auftakt gewannen wir auf dem Landauer gegen ASC mit 0:2 und freuten uns anschliessend auf den „Spitzenkampf“ gegen Leader BCO-Alemannia bei uns in Arlesheim. In diesem Spiel mussten wir neidlos anerkennen das die bessere Mannschaft, (zwar knapp) mit 2:3 gewonnen hatte, und Ihnen somit der Gruppensieg bereits jetzt nicht mehr zu entnehmen war.

Ein typisches „Soleita – Post Derby“ erwartete uns in Hofstetten wo wir das erste mal auf der neuen Anlage die im Moment noch um ein Garderoben-Gebäude erweitert wird, antreten durften. In einer intensiv geführten Partie behielten wir mit 1:2 die Oberhand und fuhren drei weitere Punkte ein. Gegen den FC Ettingen gewannen wir 1 Woche später mit 3:0 und verteidigten unseren 2. Platz souverän. Schade das es nach dem Spiel unschöne Diskussionen gab die den Ursprung in Einer von uns nicht akzeptierten Spielverschiebungsanfrage des FC Ettingen hatte, auf die ich an dieser Stelle nicht näher eingehen möchte, und die uns unglücklicherweise in der Vorrunde der neuen Saison noch aus einem bestimmten Grunde weiter beschäftigen wird.....

Auf den Sportanlagen St.Jakob trennte man sich sehr schmeichelhaft von Concordia mit 2:2. Kurz vor der Abreise zum traditionellen Trainingslager gastierte am Donnerstagabend Amicitia – Riehen in Arlesheim und somit der direkte Konkurrent um den zweiten Platz.

Hoch verdient gewann die Riehener mit 2:4 weil Sie vor allem spielerisch mehr als wir überzeugen konnten. Nach dem Trainingslager hatten wir noch das letzte Gruppenspiel gegen den FC Zwingen auf dem Eichhölzli zu bestreiten. Die Ausgangslage war so dass wir uns mit einem Sieg den zweiten Platz sichern konnten, weil Amicitia zwischenzeitlich noch ein Spiel verlor. Knapp aber hoch verdient nach einer Super Teamleistung gewannen wir mit 0:1 und landeten somit definitiv auf dem zweiten Platz was, gemessen an unseren Möglichkeiten und denen von hinter uns liegenden Vereinen als sensationell zu bezeichnen ist.

Im erstmals von uns organisierten Veteranen – Turnier in Arlesheim belegten wir, wie es sich für einen guten Gastgeber gehört, den letzten Platz. Den Sieg holten sich übrigens unsere Badischen Freunde vom SV Weil. An der wie immer den Abschluss bildenden Veteranen-Sitzung waren nebst sehr vielen und überwiegend positiven, auch einige kritische Stimmen zu hören die daran erinnerten das auch in dieser sportlich sehr erfolgreichen Saison nicht alles Gold war was glänzte..... zudem wurden Juan als bester Torschütze und Stefano als Trainingsweltmeister gekürt. Herzliche Gratulation Euch beiden an dieser Stelle.

Abschliessend noch folgendes.....

### **Herzlichen Dank!!**

- Allen Spielern beider Mannschaften für den generösen Einsatz bei Training und Spiel.
- Unseren beiden Super - Trainern Steven Maryns und Rainer Fässli für Ihre tolle und oft sehr schwierige Arbeit
- Doris, unsere 5 Sterne Köchin und gute Seele des Vereins.
- Giorgio, Chefmechaniker vom Dienst.
- Ibo, unser Clubschiedsrichter, ohne Ihn wir keine Mannschaften stellen und am Wettspielbetrieb teilnehmen könnten
- Allen meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen.
- Unsere Platzwarte, ohne die kein geordneter Spielbetrieb möglich wäre.
- Sowie all jene, die ich hier vergessen habe, und Die mir deswegen hoffentlich nicht böse sind.

Spiko... heisst jetzt neu „Spielbetriebsverantwortlicher.“  
René Hirschi